

# Streifzug durch 150 Jahre Schulleben

Kaiser-Karl-Schule feiert Jubiläum mit Umzug und buntem Fest / Schüler setzen sich mit Geschichte ihres Gymnasiums auseinander

**ITZEHOE** Optimistisch mit Sonnenbrille auf der Nase führte Schulleiter Martin Baudach den gestrigen Festumzug der Kaiser-Karl-Schule (KKS) durch die Innenstadt an. Doch es half nichts: Die gut 700 Schüler, die das 150-jährige Bestehen ihres Gymnasiums feierten, wurden nass vom Regen.

Mit ihren Kostümen und Plakaten gaben die Schüler Einblicke in 150 Jahre Schul- und Weltgeschichte. So stellten die Jugendlichen der 10c historische Persönlichkeiten dar, mehrere Klassen trugen alte Schulkleidung und -ranzen. Für besonders viel Aufsehen sorgten die Schüler der 7c, die als Hippies mit bunten Perücken und Blumenketten unterwegs waren. „Eine Idee der Schüler“, wie Klassenlehrer Wulf Brandt betont. Beim Projekttag am Mittwoch seien die Gymnasiasten richtig kreativ gewesen. Das kann Jona Franzen (15) aus der 9c bestätigen. Sie hat mitgeholfen, das Schild ihrer Klasse für den Umzug zu gestalten. „Das hat richtig Spaß gemacht und war besser als Unterricht“, sagt sie.

Auch beim anschließenden Fest in und um das Schulgebäude gab es Gelegenheit zur Reise in die Vergangenheit. „Still gestanden!“, hieß es bei einer Aufführung der Sechst- und Siebtklässler, in der sie Einblicke in den Unterricht vor 150 Jahren gaben. Für dreckige Fingernägel gibt es einen Tadel, zu leises Singen strafft die Lehrerin (Anna Vaqué, 14) mit einem Wutausbruch und für das Abschreiben vom Nachbarn muss ein Schüler in der Ecke stehen. „Die Schüler von damals hätten wohl gerne mit uns heute getauscht“, meinte Lehrerin Doreen Kellermann, die das Stück gemeinsam mit ihrer Kollegin Astrid Findeisen vorbereitet hatte.

Draußen auf dem Schulhof gab es während dessen eine Tombola, verschiedene Spiele und Darbietungen beispielsweise der Bläser-AG. Und tatsächlich gab es für Martin Baudach noch einige (kurze) Gelegenheiten, bei denen er seine Sonnenbrille rausholen konnte. Der sprach – ob des Wetters – von einem „typisch norddeutschen Schulfest“. *Michael Althaus*

Quelle: [NORDDEUTSCHE RUNDSCHAU VOM 15.7.2016](#)